

# Lustiges Event zu einer überaus ernststen Sache

## Tag ohne Barrieren im Salzhof mit Verleihung des „Goldenen Häusls“ und der „Goldenen Klobrille“.

■ FREISTADT. Bereits zum dritten Mal fand in Freistadt der „Tag ohne Barrieren“ statt. Initiator **Gotthard Wagner** von der „sunseite“ gestaltete mit dem Arbeitskreis „Barrierefreiheit Mühlviertler Kernland“ ein sehr buntes und abwechslungsreiches Programm. Die Musiker von „wiadawö!“ führten unter den erstaunten Blicken vieler Passanten den Zug der „Häusl-Wanderung“ durch Freistadt an. Während die dreiköpfige Jury im Hotel zum Goldenen Hirschen, beim Rathaus sowie im Brauhaus die Barrierefreiheit der Toiletten auf Herz und Nieren prüfte und beurteilte, fanden vor den WCs kulturelle Darbietungen statt. **Anita Schachinger**, eine nahezu gehörlose und fast erblindete Künstlerin, untermalte die Stationen mit Improvisationen auf ihrer Obertonflöte.

### 42 Gebäude überprüft

Zurück im Salzhof führten **Sabine Pfeiffer** (Selbstbestimmt Leben Initiative Linz) und **Martin Reidinger** (Sozialberatungsstelle Pregarten) durch den Nachmittag. Neben Schachinger erntete auch die Theatergruppe Essillissimo mit der Aufführung der „Klogeschichten der Frau Karoline Karl“ große Anerkennung. Der Fokus der heurigen Veranstaltung lag nicht nur künstlerisch auf dem „barrierefreien Häusl“. Bereits im Vorfeld der Veranstaltung wurden 42 Gebäude in Freistadt auf ihre Zugänglichkeit überprüft und bewertet. Die Jury stellten **Hans Dirnberger** (Rollstuhlfahrer aus Hagenberg), **Kurt Prandstetter** (Verein Dorfentwicklung in Kefermarkt) und **Sabine Praher** (Unternehmensberaterin

zu Arbeit und Behinderung aus Leopoldschlag). Die Sieger-Häusln der Kategorien Gastgewerbe und öffentliche Gebäude wurden im Rahmen der Veranstaltung prämiert. Die „Goldene Klobrille“ mit Urkunde in der Kategorie „Gastgewerbe“ ging an die Braucommune und wurde von **Helmut Satzinger** entgegengenommen. Die Urkunde des „Goldenen Häusls“ in der Kategorie „Öffentliche Gebäude“ wurde der Wirtschaftskammer Freistadt verliehen und an Bezirksstellen-ausschussmitglied **Wolfgang Gutenthaler** übergeben.

Der „Tag ohne Barrieren“ hatte einen mehrfach integrativen Charakter. Das Organisationsteam bestand zu gleichen Teilen aus Menschen mit und ohne Beeinträchtigung und aus gleich viel Frauen und Männern. „Der ‚Tag ohne Barrieren‘ hat auch einen ersten Schritt der Solidarität unter Menschen mit Beeinträchtigung und älteren Menschen gesetzt“, resümiert Wagner. „Er zeigte, dass Barrierefreiheit nicht das Thema einer rollstuhlfahrenden Randgruppe ist, sondern ein Bedürfnis von derzeit mehr als 40 Prozent der Bevölkerung.“



„Die Häusl-Wanderung“ im Rahmen des barrierefreien Tages zog viele erstaunte und neugierige Blicke auf sich.

Foto: Privat



Verleihung der „Goldenen Klobrille“ (von links): Kurt Prandstetter, Sabine Praher, Hans Dirnberger (vorne), Gotthard Wagner sowie Helmut Satzinger als Vertreter der Braucommune Freistadt und Wolfgang Gutenthaler als Vertreter der Wirtschaftskammer. Foto: Privat

## Lustiges Indianerfest für die ganze Familie



FREISTADT. Das Eltern-Kind-Zentrum Mimik hat ein tolles Indianerfest auf die Beine gestellt. Die Familien verbrachten einen schönen Nachmittag miteinander und freuen sich jetzt schon wieder auf eine Neuauflage im Herbst 2016.

von unserer Regionautin **Elke Salzbacher**



Die Kinder waren mit großem Eifer bei der Sache. Foto: Privat

## Pfadfinder luden 50 Flüchtlinge ein

■ FREISTADT. Die Freistädter Pfadfinder luden 50 Flüchtlinge ein, um gemeinsam im Josef-Blaschko-Haus einen netten Tag zu verbringen.

Webcode 1489924



Vom Nebelstein erschließt sich ein großartiger Blick. Foto: Privat

## HLW-Schülerinnen sind echte Bergfexe



FREISTADT. Im Nebelstein hatten die Schülerinnen der 3. HLW Freistadt den Berg erklimmt. Aber dann mussten sie neben dem Gipfelkreuz doch eine Weile verschnaufen, bevor es weiter zum „Xundheitsparcours“ am Fuß des Berges ging. Auch dort bewiesen viele von ihnen erstaunliche Kondition.

von unserem Regionauten **Josef Neumüller**